

10. VIII. 1915.

7A

* (Enthüllung eines Wehrmannes.) Donnerstag den 12. d. findet im Garten des Restaurants Ferdinand Miloch „zum weißen Engel“ in Hiezing, Hauptplatz, die Enthüllung des von Herrn Miloch zur Erinnerung an die von dort abgegangenen Marschkompagnien des k. k. Landwehrinfanterie-Regimentes Nr. 1 gestifteten „Wehrmannes“ verbunden mit einem Kameradschaftsabend der IV/2. Ersatzkompagnie statt. In Anbetracht des wohlthätigen Zweckes (das ganze Erträgnis der Sammlungen wird dem Witwen- und Waisenfonds des obgenannten Regimentes überwiesen) haben sich Hofschauspieler Karl v. Jeska sowie der Schriftsteller Einjährig-Freiwilliger Dr. Robert Weil (Homunkulus) bereitwilligst mit Vorträgen zur Verfügung gestellt. Vorträge der Ersatzkapelle des k. k. Landwehrinfanterie-Regimentes Nr. 1 sowie der dem obigen Regiment angehörigen Einjährig-Freiwilligen: Wilhelm Klitsch, Ferdinand Onno, Walter Huber, Mitglieder des Deutschen Volkstheaters, Eugen Jensen, Regisseur der

Neuen Wiener Bühne, Anton Ludwig, Mitglied des Breslauer Stadttheaters, Paul Schwarz, Oskar Lahnner, Mitglieder des Hamburger Stadttheaters, beziehungsweise der Wiener Volksoper, Eduard Seidler, Mitglied der Farnoschen Bühnen, Reinhold Zips, bilden ferner die Vortragsordnung des Abends. Der Wehrmann-Nagel (Silber- oder Eisennagel) kostet 2 Kronen, beziehungsweise 1 Krone. Im Falle ungünstiger Witterung findet das Fest den 14. August 1915 statt.